

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.10.2019

Im **Bericht des Bürgermeisters** gab der Vorsitzende einen kurzen mündlichen Bericht aus den Sitzungen des Verwaltungsrats und der Verbandsversammlung GVV vom 10.10.2019 sowie der Verbandsversammlung des WVZV Ahlenbrunnengruppe vom 17.10.2019.

Die Verbandskasse hat mitgeteilt, dass für den Kindergarten eine Spende in Höhe von 200 € eingegangen ist. Der Gemeinderat hat über die **Annahme von Spenden** zu entscheiden. Der Gemeinderat nahm die Spende einstimmig an und bedankte sich beim Spender.

Für die **Erstellung des Finanzhaushalts 2020** im Rahmen des Haushaltsplans 2020 durch den neuen

Kämmerer Matthias Schmid, der sein Amt am 15.12.2019 antreten wird, sind die gewünschten Maßnahmen für 2020 aufzulisten. Die Verwaltung hat die Anträge der gemeindlichen Einrichtungen sowie die Vorschläge der Verwaltung und des Gemeinderats gelistet. Die gelisteten Investitionen übersteigen bereits die vorgesehene Investitionssumme deutlich. Daher müssen die Investitionen im Rahmen der Haushaltsberatungen nochmals betrachtet und beraten werden. Eine endgültige Entscheidung über die Investitionen erfolgt im Rahmen der Beratung des Haushaltsplans 2020.

Die Musikkapelle Tiefenbach hat für die **Beschaffung von neuen Stühle im Probelokal des Rathauses** Tiefenbach einen Zuschussantrag gestellt. Die Kosten betragen insgesamt 4.182,85 €. Gewünscht ist ein Zuschuss von insgesamt 2.000 € von den Gemeinden Tiefenbach, Alleshausen und Seekirch. Der Gemeinderat Tiefenbach bewilligte einen anteiligen Zuschuss in Höhe von 1.000 € mit der Erwartung an die Gemeinden Alleshausen und Seekirch, ebenfalls einen anteiligen Zuschuss mit je 500 € der Musikkapelle Tiefenbach zu gewähren.

Bei der anstehenden **Fortschreibung des Regionalplans Donau/Iller** werden die Träger öffentlicher Belange, also auch die Gemeinde Tiefenbach gehört. Im Entwurf ist auf Seite 61 für das Siedlungswesen der Gemeinde Tiefenbach folgendes vermerkt:

„Tiefenbach (Lkr. Biberach): Die Fläche der Gemeinde Tiefenbach weist im Westen einen hohen Anteil am Naturschutz- und Natura 2000-Gebiet Federsee auf. Der Federsee und das Federseeried besitzen eine besonders hohe Bedeutung für Landschaft und Naturhaushalt. Das Naturschutzgebiet Federsee, verbunden mit dem besonders hochwertigen Landschaftsbild, verträgt nur bedingt eine weitere Siedlungsentwicklung. Die Regionale Biotopverbundplanung stellt im westlichen Bereich der Gemeinde einen Schwerpunkt der 1. Priorität dar. Dieser Bereich ist als Gebiet für Naturschutz und Landschaftspflege im Regionalplan festgelegt. Eine Anbindung an leistungsfähige Infrastrukturen liegt zudem nicht vor. „

Diese Festlegung im Siedlungswesen ist auch bei weiteren Gemeinden rund um den Federsee so vorgenommen worden. Um für Tiefenbach auch künftig bedarfsgerecht Flächen für Wohn- und Gewerbeentwicklung entwickeln zu können, ist eine weitere Siedlungsentwicklung im südlichen und östlichen Bereich notwendig. Dies ist im Regionalplan entsprechend zur berücksichtigen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Das **Protokoll aus öffentlicher Sitzung vom 23.09.2019** wurde bekannt gegeben. Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll.

Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** gab BM Müller bekannt, dass die Grabenpflege an der

Tiefenbacher Bucht durchgeführt wurde. Weiterhin wurde bekannt gegeben, dass in 2019 wieder ein Umwelttag am 09.11.2019 stattfindet. Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am 09.12.2019 statt.